

4:3 Sieg gegen Sparta Göttingen, FC Weser feiert 4 Sieg in der laufenden Saison, Torwart Stülz bach hält Elfmeter in der letzten Minute!!

Es war kein Spiel für schwache Nerven, was die 120 Zuschauer am Sonntagnachmittag auf der Weserkampfbahn in Bodenfelde zu sehen bekamen. Mit Sparta Göttingen stellte sich eine Mannschaft vor die auch schwer einzuschätzen ist. Einem guten Spiel folgt ein schwacher Auftritt.

Dabei begann es eigentlich recht gut für die Gäste, die schon in der zweiten Minute eine gute Möglichkeit zur Führung hatten, doch Hannik im Tor vereitelte per Faustabwehr einen Schuss aus 11 Metern. Die erste Chance für unsere Elf dann in der 10 Minute, Stimpel setzte sich schön auf der rechten Seite durch, sieht den mitgelaufenen Hennecke, doch der kommt ins rutschen und nichts war es mit der Führung.

Wenig später wir schreiben die 19 Minute, spielt Gräbel Stülz bach schön in den Lauf, doch sein Schuss geht genau in die Arme des Sparta Keepers Patrick Feddern. Einen Freistoß für die Gäste nach Foul an Zackenfels kann dann Libero Pietsch gerade noch zur Ecke abwehren.

Ab der 30 Minute kamen dann die Weserfans nicht mehr aus dem Staunen heraus, der FC nutzte endlich einmal seine sich bietenden Möglichkeiten. Los gings in der 33 Minute. Ein Freistoß von Pietsch kommt in den Strafraum, wird vom Torwart abgewehrt und fällt Borchert vor die Füße, der nutzt diese Chance im zweiten Anlauf und erzielt die 1:0 Führung. Auf der Gegenseite pariert Hannik im Tor einen Schuss aus 5 Metern. Im Gegenzug bekommt Stülz bach den Ball von Stimpel mustergültig serviert und erzielt das 2:0! Noch sechs Minuten bis zur Pause, der FC spielte weiter nach vorn. In der 42. Minute nutzte dann Heine, der sich einige packende Duelle mit Zackenfels lieferte. Ein Fehler von Zackenfels war es dann auch den Jan zum 3:0 ausnutzte.

Mit diesem Ergebnis und viel Beifall der Weserfans ging es in die Pause.

Als in der 54. Minute dann Heine mit einem tollen Heber aus 18 Metern das 4:0 erzielte sollte man eigentlich meinen das Spiel wäre gelaufen. Zumal Gräbel in der 60 Minute nach einer tollen Kombination über Stülz bach und Stimpel vollkommen frei vor dem Torwart stand und den Ball aus 5 Metern über das Tor hob.

Ab dieser besagten 60 Minute spielte dann aber nur noch eine Mannschaft. Die Gäste aus Göttingen versuchten alles um das Spiel noch zu gewinnen. Der FC zog sich zu weit in die eigene Hälfte zurück und überließ den Gästen das Mittelfeld. Die nahmen das Geschenk dankend an und so nahm das Unheil seinen Lauf. Das 1:4 in der 66. Minute nach schönem Zuspiel erzielte der EX-Weseraner Zackenfels. Als dann in der 79. Minute Petkovic nach einer Ecke per Kopf das 2:4 nachlegte, begann beim FC Weser das große Zittern. Die Mannschaft hatte nichts mehr hinzuzusetzen und verteidigte mit Mann und Maus. Zu allem Überflus verletzte sich auch noch Libero Pietsch und die Mannschaft musste die verbleibenden 8 Minuten in Unterzahl spielen. Als dann Preis in der 83. Minute das 3:4 erzielte ahnten die Fans nichts Gutes. Eine Minute später verhinderte Torwart Stülz bach mit einer Riesenparade gegen Zackenfels den Ausgleich, dass gleiche gelang ihm in der 87. Minute gegen Rene Weska, seinen Schuss lenkte er über die Latte.

Dann die 89. Minute. Gewühl im Strafraum des FC Weser, dann ein Pfiff des sehr gut leitenden Schiedsrichters Ömer Demiray und es gibt Handelfmeter für die Gäste. Entsetzen beim FC Weser. Sollte man wirklich noch einen Punkt abgeben?

Esmir Miratovic tritt an, schießt vom Torwart gesehen halbhoch ins rechte Eck....und Hannik hält! Dieser Teufelskerl krönte seine tolle Leistung an diesem Tage mit dem gehaltenen Strafstoß.

Der FC Weser überstand auch die 5 Minuten Nachspielzeit noch schadlos und konnte sich über den am Ende glücklichen Sieg freuen. Damit konnte man die Abstiegsplätze verlassen und muss nun am kommenden Sonntag in einem weiteren Heimspiel gegen Landolfshausen nachlegen. Anstoß ist dann übrigens schon um 14:00 Uhr!

Hoffen wir, dass dann auch wieder Libero Pietsch nach seiner Schulterverletzung eingesetzt werden kann.

FC Weser: Hannik Stülzebach, Marcus Gräbel, Fabian Pietsch, Benjamin Bönning, Tim Stülzebach, Sebastian Hennecke (60. Minute Martin Elberskirchen), Tilman Stimpel, Tobias Kempe, Sascha Kostka (24. Minute Marcus Gundelach), Jan Heine (72. Minute Timo Arch)

Eckballverhältnis: 2:9

Chancenverhältnis: 6:10

Tore: 1:0 Benjamin Borchert 33. Minute, 2:0 Tim Stülzebach 39. Minute, 3:0 und 4:0 Jan Heine 43 und 54. Minute, 4:1 Benny Zackenfels 66. Minute, 4:2 Marjan Petkovic 79. Minute und 4:3 Lenhard Preis 83. Minute

Besonderes Vorkommnis: FC Weser Torwart Stülzebach hält Handelfmeter von Miratovic in der 89. Minute

Zuschauer: 120

Frank Rölke